



**Evangelisches
Bildungswerk
im Dekanat Ansbach**



Programm

Januar - April 2016

Zentrale Veranstaltungen

- Lutherdekade
- Christliche Meditation
- Woche der Brüderlichkeit
- Studienreisen, Seniorenfahrten
...und mehr

Jahresthema: „Ist überall Heimat?“

Vorwort und Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem Frühjahrsprogramm laden wir Sie ein zu unseren zentralen Veranstaltungen im Frühjahr 2016. Die Veranstaltungen der Kirchengemeinden und Mitgliedseinrichtungen veröffentlichen wir auf unserer Homepage und in einem gesonderten Programmheft, das Sie bei uns anfordern können.

Unser Jahresthema 2016 lautet „Ist überall Heimat?“ und greift die aktuellen Fragen nach Integration und Zuwanderung, auf. Es lädt zum Nachdenken und zur Diskussion ein.

Wir gestalten das Zeitzeugengespräch zum Holocaust-Gedenktag mit, beteiligen uns an der „Woche der Brüderlichkeit“ und an der Reihe „Campus Colleg“. Außerdem laden wir zu interessanten Vorträgen ein, zu Lesungen und einer Reise nach Wittenberg zur Lutherdekade. Seniorenfahrten, Elternkursen, Meditation, Meditatives Tanzen, Tagesseminar Familie, Alltagsexerzitien, Fastenwoche, Märchenseminar und Studienreisen ergeben ein facettenreiches Programm, das für alle offen ist und ganzheitliche Bildung ermöglicht.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm interessante Angebote für sich entdecken und daran teilnehmen.

Vorstand des Bildungswerkes:

Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (Stellvertreter), Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Anita Hildenbrand-Scherzer, Pfr. Holger Bär, Johanna Stöckel, Andrea Strobel

Leiter und Geschäftsführer: Bernhard Meier-Hüttel

Sekretärin: Ulrike Goede

Mitarbeiter: Michael-Günther Bayer, Ann-Christin Weiß

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr + Mi., Do. 14-16.30 Uhr

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

e-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Spenden an das Bildungswerk sind steuerlich absetzbar.

Kontoverbindung: Kirchengemeindeamt Ansbach, Vermerk: EBW

IBAN DE12 7655 0000 0000 251504 bei der Sparkasse Ansbach

BJC: BYLADEM1ANS

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Ist überall Heimat?“	Seite 3
Umwelt und Politik	4
Holocaust-Gedenktag mit Zeitzeugengespräch	4-5
Woche der Brüderlichkeit	5-7
Zeitgeschichte „Dietrich Bonhoeffer“	7
Einführung in die christliche Meditation	8
Meditationsangebote	8
Ökumenische Alltagsexerzitien	9
Begleitete Fastenwoche	9
Meditatives Tanzen	10
Tagesseminar Familie	10
Elternkurse	11
Märchenseminar	11
Lutherdekade	12
Seniorenfahrten	13
Studienreisen	14-15
Terminübersicht	16

Ist überall Heimat?

Fremde Heimat Europa

Mittwoch, 20. Januar 2016

18 Uhr

Hochschule Ansbach, Hans-Maurer-Auditorium

Flüchtlinge, Migranten, Exulanten prägten Europas Identität. Sie, die ihre Heimat verlassen mußten, weil sie den „falschen“ Glauben hatten, hungerten oder der Mehrheit im Wege waren, suchten und fanden an anderen Orten Europas neue Heimat. Menschen auf der Flucht haben die Idee eines neuen, friedlichen und versöhnten Europas weitergetragen - wie etwa Jan Amos Comenius, der Glaubensflüchtling und erste „Friedens-Europäer“ der Neuen Zeit. Heute stellt sich die Frage nach der Aufnahme von Migranten und deren Integration wieder. Ist die Zukunft des geeinten Europas durch Flüchtlinge oder neue nationalistische Bestrebungen bedroht? Kann sich Europa trotz oder gerade durch Zuwanderung weiterentwickeln?

Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl, Erlangen, Vorsitzender von „Bildung evangelisch in Europa e.V.“ und von der „Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern“ AEEB

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Campus Colleg“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach.

Umwelt und Politik

Es werde Licht - Beleuchtung und Nachhaltigkeit
Freitag, 8. Januar ´16 19 Uhr

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus, Kirchplatz 13
Die Beleuchtungsquelle der Zukunft sind LED. Langlebig, äußerst sparsam und daher umweltverträglich. Welche Möglichkeiten sich aus der neuen Technik für Kirchengemeinden oder private Haushalte ergeben, soll dieser Vortrag aufzeigen. Dabei wird es auch um die Frage der Nachhaltigkeit gehen.

PD Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat und Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Ev.-Luth. Landeskirche

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Nikolaus, Schalkhausen, Tel. 0981-62480.

TTIP, Ceta, Tisa

Die Freihandelsabkommen, ihre Folgen und die Alternative
Donnerstag, 28. Januar ´16 19 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Barack Obama und Angela Merkel verkaufen das geplante Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU (TTIP) als große Vision. Doch was steckt hinter dieser Vision. Warum laufen die Verhandlungen hinter verschlossenen Türen und was sind die wirklichen Pläne? Was bedeuten sie für Verbraucher, die Beschäftigten, die Umwelt und die Demokratie? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vortrag und nicht nur dies: Er zeigt auch eine Alternative auf.

Dr. Wolfgang Kessler, Frankfurt/M., Wirtschaftswissenschaftler und Chefredakteur von „Publik-Forum“

Unkostenbeitrag: 3,-

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Ansbach, Tel. 0981-14044.

Holocaust-Gedenktag

Holocaust-Gedenktag
Mittwoch, 27. Januar ´16 19 Uhr

Ansbach, Schwanenritterkapelle, St. Gumbertuskirche

Gedenkstunde der Stadt und der Kirchen sowie der Bürgerbewegung für Menschenwürde. Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ist seit 1996 ein nationaler Gedenktag und wird am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, begangen.

Im Anschluss Zeitzeugengespräch im Beringershof.

Holocaust-Gedenktag

Forschungsreise wider das Vergessen

Vortrag und Zeitzeugengespräch nach der Gedenkstunde
Mittwoch, 27. Januar '16 ca. 19.45 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Vor 75 Jahren begannen die Deportationen von Juden nach Riga, Piaski, Kaunas und anderen Orten in Osteuropa. Vom Sammellager Milbertshofen aus wurden mit dem 1. Deportationszug am 20.11.1941 von München fast 1.000 Menschen nach Kaunas gebracht und dort erschossen. Darunter auch mindestens 8 Juden, die bis 1938 in Ansbach wohnten, u.a. Elfriede Schild und ihre Mutter Paula. Der Münchner Ernst Grube, selbst Holocaust-Überlebender, hat mit seiner Frau die Zielorte der Deportationen besucht. Sie berichten von ihren Begegnungen und ambivalenten Eindrücken vor Ort.

Helga Hanusa, Pädagogin und Ernst Grube, Zeitzeuge
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und stv. Vorsitzender der Lagergemeinschaft Dachau

In Kooperation mit der Bürgerbewegung für Menschenwürde in Stadt und Landkreis Ansbach.

Woche der Brüderlichkeit

Vorabveranstaltung:

Eine jüdische Frau packt aus

Lesung und Gespräch mit Adriana Altaras

Donnerstag, 25. Februar '16 19.30 Uhr

Ansbach, Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5

Die Schauspielerin, Autorin und Mutter liest aus ihren Büchern und erzählt vom jüdischen Leben heute in Berlin.

Veranst.: Frauenring Ansbach, Tel. 0981-88571

Klezmer trifft fränkische Musik

Eröffnung mit Grußworten und Konzert

Montag, 7. März '16 19.30 Uhr

Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

Eröffnungsveranstaltung mit Grußworten und Einführung zum bundesweiten Motto der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit „Um Gottes Willen“.

Musik: Onolzbacher Hausmusik Erika und Manfred Borndörfer
Texte, z.T. in „lachoudisch“: Hans-Rainer Hofmann, Schopfloch

Grußwort: Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Einführung: Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

Veranst.: Stadt Ansbach und Initiativkreis zur „Woche der Brüderlichkeit in Ansbach“

Woche der Brüderlichkeit

Buchvorstellung „Mehr als Steine...“ Synagogen-Gedenkband Bayern III/1 (Unterfranken)

Mittwoch, 9. März '16 19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Vorstellung des neuen, fast 900 Seiten starken Teilbandes zu den Synagogen um 1930 in den unterfränkischen Landkreisen Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Würzburg sowie in den kreisfreien Städten Aschaffenburg und Würzburg. Aufgrund der ehemals großen Zahl von jüdischen Gemeinden und Synagogen in Unterfranken wurde der 3. Teil des Synagogen-Gedenkbandes Bayern in 2 Teilbände aufgeteilt.

Cornelia Berger-Dittscheid, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Synagogen-Gedenkband Bayern und Mitautorin

Veranst.: Evangelisches Bildungswerk

Trennt der Glaube an Jesus Christus?

Zum Verhältnis von Judentum und Christentum

Donnerstag, 10. März '16 19.30 Uhr

Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

Judentum und Christentum sind heute getrennte und eigenständige Religionen, aber seit wann ist das so und welche Gründe gab es für die Trennung? In der neueren Forschung zeigt sich immer deutlicher, dass nicht der Glaube an die Auferstehung Jesu alleiniger Grund für die Trennung war.

PD Dr. Florian Bruckmann, Fundamentaltheologe an der Universität Eichstätt-Ingolstadt

Veranst.: Katholische Erwachsenenbildung, Tel. 0981-14044
Unkostenbeitrag: 3,-

Jüdisches Leben in Schwabach

Studienfahrt

Freitag, 11. März '16

Abfahrt 12.30 Uhr

ab Bahnhofsplatz Ansbach

Besuch mit Führung in der neuen Außenstelle des jüdischen Museums Franken. Das kleine Museum in Schwabach befindet sich in einem ehemaligen jüdischen Wohnhaus in der Synagogengasse. Dort wurde vor einigen Jahren ein Kleinod europäisch-jüdischen Kulturerbes entdeckt, eine Laubhütte mit eindrucksvollen Wandmalereien aus spätbarocker Zeit.

Rückkunft ca. 19 Uhr.

Leitung: Bernhard Meier-Hüttel, Evang. Bildungswerk

Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk, Tel. 0981-9523122
Teilnehmergebühr: 20,- für Busfahrt und Führung.

Woche der Brüderlichkeit

Offene Synagoge und Infozentrum Synagoge
Samstag, 12. März '16 10-12 Uhr
Synagoge Ansbach, Rosenbadstraße 3
Verantw.: Amt für Kultur und Touristik, Tel. 0981-51243

Führung durch den jüdischen Friedhof Ansbach
Sonntag, 13. März '16 11.15 Uhr
Ansbach, Friedhofseingang, Josef-Fruth-Platz
Alexander Biernoth, Historiker und Stadtführer
Verantw.: Amt für Kultur und Touristik, Tel. 0981-51243

„Oma & Bella“ - Filmvorführung
Sonntag, 13. März '16 19.30 Uhr
Kammerspiele Ansbach, Maximilianstr. 27

„Oma & Bella“ ist ein Film über zwei jüdische Frauen in Berlin und porträtiert ihre jahrzehntelange Freundschaft. Die beiden teilen nicht nur eine außergewöhnliche Geschichte, sondern halten diese mit Humor und guter jiddischer Küche lebendig. Der Film begleitet die beiden Freundinnen durch den Alltag, beobachtet sie bei ihren täglichen Routinen und lauscht ihren Gesprächen über Herkunft, Identität und Erinnerung. Dabei zeichnet er die mutige Entscheidung der beiden Holocaust-Überlebenden nach, Deutschland zu ihrer Heimat zu machen. Filmemacherin Alexa Karolinski ist die Enkelin von Oma.

Veranst.: Kammerspiele, Tel. 0981-13756
Eintritt: 6,-/4,50 (für Mitglieder der Kammerspiele)

Zeitgeschichte

Dietrich Bonhoeffer - Biografie, Texte, Widerstand
Gerd Berghofer spricht Bonhoeffer
Montag, 11. April '16 19 Uhr
Ansbach, Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet. Aus Anlaß seines Todestages und 120. Geburtstages (*4.02.1906) soll an ihn erinnert werden. Wie wurde aus dem gebürtigen Breslauer Professorensohn aus gutbürgerlichem, liberalem und protestantischen Hause stammend, ein Widerstandskämpfer gegen die Nazidiktatur? An diesem Abend wird mit einer spannenden Spurensuche in Texten und in der Biografie ein Bild Bonhoeffers gezeichnet, das die Aktualität seiner Botschaft wieder ins Bewußtsein rückt.

Gerd Berghofer, Georgensgmünd, Autor und Rezitator

Unkostenbeitrag: 5,- (ermäßigt: 3,-)

In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Bibliothek Ansbach.

Meditation

Praxis der christlichen Meditation und des Herzensgebets

Freitag 15. Januar ´16 19.30 Uhr
und Samstag, 16. Januar ´16 10-17 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 8

Einführung in Geschichte und Grundlagen christlicher Meditation im Rahmen eines Vortrags am Freitag-Abend.

Praxistag zur christlichen Meditation am Samstag. Es werden erste Schritte und Erfahrungen auf diesem Weg vermittelt. Für den Praxistag ist eine Anmeldung bis 13. Januar im Bildungswerk oder Pfarramt St. Johannis-St. Gumbertus (Tel. 0981-2681) erforderlich. Unkostenbeitrag: 30,-

Andreas Ebert, München, Meditationslehrer und landeskirchlicher Beauftragter für Meditation und Geistliche Übung

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Johannis-St. Gumbertus.

Meditieren mit Leib und Seele - Meditationsabende

Dienstags, jeweils 20-21.30 Uhr

05.01., 02.02., 08.03., 05.04.2016

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Meditation und Malen

Samstags, jeweils 14-17.30 Uhr

16.01., 20.02., 19.03., 16.04.2016

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Leitung jeweils: Burghard Knaut, Tel./Fax: 0981-6505186.

Meditationswochenende 29.-31 Jan. ´16

Thema: „Sieben Farben hat das Leben“

Mit Einführung in die christliche Meditation

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld

Kosten: Tagessätze VP 55,-/je Tag im EZ, Kursgebühr 25,-

Beginn mit dem Abendessen Fr. 18 Uhr, Ende So. ca. 14 Uhr

Leitung: Burghard Knaut, Tel./Fax: 0981-6505186

Anmeldung: Annette Wankel, Mail: annette.wankel@arcor.de

Schweige und höre - Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18 Uhr

02.01., 06.02., 20.02., 05.03., 19.03., 02.04. und 6.04.16

Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Leitung: Brigitte Zender, Ansbach, Tel. 0981-64726.

Ökumenische Alltagsexerzitien

Ökumenische Alltagsexerzitien - 6 Abende
Mittwoch, 27. Jan. bis 2. März '16 jeweils 20-21.30 Uhr
Ansbach, Pfarrheim Christ-König, Josef-Fruth-Platz 3

Die ökumenischen Alltagsexerzitien 2016 laden ein, unter dem Thema „Getröstet leben“ sich im Alltag eine Auszeit zu gönnen, sich mit dem eigenen Glauben und Leben zu beschäftigen und darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wochengebete, Texte aus der Bibel, Bilder, Lieder und lebensnahe Impulse bilden dafür den Rahmen.

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschzok, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, Tel. 0981-9725722

Anmeldung bis 20.01.16 an das Evangelische Bildungswerk oder die Katholische Erwachsenenbildung (0981-14044).

Das begleitende Exerzitienbuch wurde vom Erzbistum Bamberg und dem Evangelischen Kirchenkreis Bayreuth gemeinsam erstellt. Es enthält auch Impulse für die Einzelbesinnung.
Begleitheft: 5,-, Verkauf am 1. Abend.

Fastenwoche

Fasten – ein Gewinn für Körper und Geist!

Begleitete Fastenwoche

Freitag, 12. - Donnerstag, 18. Februar '16

1. Treffen: Freitag, 12. Februar 19 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Fasten hat in allen Weltreligionen eine lange Tradition und dient als Impuls zum Überdenken eingefahrener Ernährungs- und Lebensgewohnheiten. Fasten ist mehr als ein Gesundheitstraining und mehr als ein Reduzieren von Kalorien. Fasten ist ein Angebot, mit Leib und Seele die Frage auszuloten: „Was ist wichtig in meinem Leben?“. Während der Fastenwoche verzichten die Teilnehmer/innen auf feste Nahrung, Alkohol und Coffein. In der Woche sind tägliche Gruppentreffen (außer am Dienstag) vorgesehen. Uhrzeit nach Vereinbarung.

Leitung: Angelika Leyde, Muhr am See, UGB Gesundheitstrainerin

Teilnehmerbeitrag für die Fastenwoche: 75,-

Nähere Informationen und Anmeldung beim Bildungswerk.

Meditatives Tanzen

Sonne im Herzen

Meditatives Tanzen I

4x ab Donnerstag, 18. Feb. '16 jeweils 19.30-21.00 Uhr

Weitere Termine: 25.02., 10.03. und 17.03.16

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Leitung: Renate Schwab, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin,
Tel. 0981-4662541.

Teilnahmegebühr je Abend: 7,-; gesamt: 20,-

Ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel

Meditatives Tanzen II

3x ab Donnerstag, 7. April '16 jeweils 19.30-21.00 Uhr

Weitere Termine: 14.04. und 21.04.16

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Bei beschwingten und besinnlichen Tänzen im Kreis können die Gedanken zur Ruhe kommen, kann das Herz sich öffnen und die Seele neue Kraft tanken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Teilnahme an Einzelabenden ist gerne möglich.

Leitung: Renate Schwab, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin,
Teilnahmegebühr je Abend: 7,-; gesamt: 15,-

Anmeldung bei Frau Schwab oder beim Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Lambertus,
Eyb, Tel. 0981-14453.

Tagesseminar Familie

„Mein Platz in meiner Familie“

Tagesseminar mit Familienaufstellung

Samstag, 9. April '16

9.00-17.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Jeder ist in ein Familiensystem hineingeboren. Bei einer Familienaufstellung werden unbewusste Strukturen bewusst gemacht. Es geht um die Beziehung zu den Eltern, Geschwistern und Kindern, aber auch um die Beziehung zwischen Mann und Frau. Das Familienstellen bietet eine Möglichkeit, seine Herkunftsfamilie besser zu verstehen und seinen Platz zu finden. Es empfiehlt sich, dass Paare gemeinsam teilnehmen.

Leitung: Pfr. i.R. Ernst Schwab, Ansbach-Bernhardwinden,
Gestalttherapeut, Tel. 0981-4662541

Seminargebühr: 20,- inkl. Kaffee/Kuchen, 35,- /Paar

Anmeldung an das Bildungswerk. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Elternkurse

Vertrauen - Spielen - Lernen

Vierteiliger Elternkurs für Eltern von 0-3jährigen Kindern
ab Donnerstag, 25. Februar '16 9.30-12 Uhr

Weitere Termine: Do. 3., 10. und 17. März

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen zur Erziehung in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Er soll Eltern helfen, ihr Kind in seiner frühkindlichen Entwicklung zu begleiten und altersgerecht zu fördern.

Kursleitung: Denise Kapp, Ansbach

Teilnehmerbeitrag 20,- inkl. Materialien und Kinderbetreuung im gleichen Raum. Max. 10 Teilnehmer.

Anmeldung beim Bildungswerk.

Geschwister - Vorbilder, Rivalen, Vertraute?

Dienstag, 12. April '16 9.30-12 Uhr

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Geschwisterbeziehungen können für Eltern anstrengend sein, insbesondere bei Streit, Eifersucht oder Neid. Es geht an diesem Vormittag um die vielfältigen Erfahrungen, die Geschwisterkinder miteinander machen und welche Kompetenzen sie dabei erwerben.

Kursleitung: Denise Kapp, Ansbach

Teilnehmerbeitrag 8,- inkl. Kinderbetreuung im gleichen Raum. Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung beim Bildungswerk.

Märchenseminar

„Tanz dein Lebensmärchen“ - Nia-Tanz und Märchen

Freitag, 20. - Sonntag, 22. Mai '16

Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg

Ein märchenhaftes Wochenende in romantischer Umgebung mit viel Tanzen, Entspannen, in die Tiefe gehen, Zuhören, Erleben und Verstehen. Der Weg des Märchenhelden ist dabei der Leitfaden. Die Tage sind gefüllt mit Märchen und Nia, einem einfühlsamen und sanften Tanz für Körper, Geist und Seele.

Leitung: Katja Breitling, Märchentherapeutin/Erzählerin
Tanja Hahn, Nia-Lehrerin

Teilnehmerbeitrag inkl. Vollverpflegung und Kursgebühr:

280,- im Einzelzimmer, 260,- im Doppelzimmer

Beginn: Fr. 18 Uhr, Ende So. ca. 13 Uhr

Anmeldung an das Bildungswerk. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Lutherdekade

Einführung in Luthers Leben, Glauben und Denken
Luthers Schriften lesen - Gemeindegemeinschaft

Montag, 15., 22. und 29. Februar ´16 jeweils 19 Uhr
Ansbach, St. Gumbertus, St. Johannis, Friedenskirche

15. Feb. Von der Freiheit eines Christenmenschen
Pfarrer Dr. Dieter Kuhn
Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof
22. Feb. „Gerechtigkeit aus Glauben“ Römerbriefvorlesung
Dekan i.R. Dr. Gerhard Hausmann
Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 8
29. Feb. Die Psalmen
Pfarrer Jens Porep
Gemeindegemeinschaft Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Abende können einzeln besucht werden.

In Zusammenarbeit mit den Innenstadtgemeinden Ansbachs.

Europa reformata

Frei, fromm und voller Zweifel: Wie der Protestantismus
das Gesicht Europas geprägt hat

Mittwoch, 16. März ´16 19.30 Uhr
Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Im Rahmen der „Lutherdekade“ steht das Jahr 2016 unter dem Jahresthema „Reformation und die Eine Welt“. Es erinnert daran, dass die Reformation keine deutsche Angelegenheit war. Diese multimediale Bilderreise führt zwar nicht durch die ganze Welt, aber immerhin in die weite Welt Europas. Sie zeigt auf, wo Protestanten seit 500 Jahren Kultur, Geschichte, Politik und Gesellschaft mitgeformt und geprägt haben.

Dr. Thomas Greif, Sonntagsblatt-Redakteur (Nürnberg)

Evangelische Frömmigkeit bei Martin Luther

Donnerstag, 21. April ´16 19.30 Uhr
Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Der Vortrag entfaltet die Grundzüge evangelischer Frömmigkeit bei Martin Luther anhand von dessen wichtigsten Anleitungsschriften zum geistlichen Leben für die Gemeinde, insbesondere zum Gebet und zur Meditation der Heiligen Schrift.

Prof. Dr. Klaus Raschzok, Ansbach, Professor für Praktische Theologie an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau

Seniorenfahrten

Amberg und Sulzbach-Rosenberg

Donnerstag, 17. März ´16

Tagesfahrt

Ansbach-Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 8.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)

8.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

8.10 Uhr

Friedenskirche

8.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

8.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

8.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

8.30 Uhr

Leitung: Pfr. i.R. Johannes Sperl

Teilnehmergebühr: 24,-

Kloster Plankstetten

Donnerstag, 14. April ´16

Tagesfahrt

Ansbach-Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 8.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)

8.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

8.10 Uhr

Friedenskirche

8.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

8.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

8.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

8.30 Uhr

Leitung: KMD Rainer Goede

Teilnehmergebühr: 24,-

Ruffenhofen - Limuseum

Donnerstag, 28. April ´16

Nachmittagsfahrt

Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 12.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)

12.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

12.10 Uhr

Friedenskirche

12.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

12.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

12.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

12.30 Uhr

Leitung: Helmut Schatz

Teilnahmegebühr: 15,-

Anmeldungen zu den Fahrten beim Bildungswerk, Tel.: 0981-9523122. Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Halbjahresprospekt Seniorenfahrten im Bildungswerk erhältlich.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ebw-ansbach.de

Studienreisen

Studienreise nach Wien

Mittwoch, 20. - Sonntag, 24. April 2016

Die fünftägige Reise führt zuerst in das Herz der Wachau nach Spitz an der Donau. In Wien sind 2 ganztägige Bus- und Stadtführungen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der österreichischen Hauptstadt vorgesehen. Ein Tagesausflug führt in die Slowakei mit der Hauptstadt Bratislava und dem slowakischen Weinbaugebiet der Kleinen Karpaten.

Leitung: Pfarrer i.R. Johannes Sperl, Pappenheim

Reisepreis: 395,- €* im DZ , (keine Einzelzimmer mehr), inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach in mod. Reisebus, 4 Übernachtungen/Halbpension in HB1-Hotel Schönbrunn, Führungen und Ausflüge lt. Programm, örtl. Reiseleitung, Versicherungsschein.

Anzahlung: 100,- €

Die Reise ist voll belegt, es wird eine Warteliste geführt.

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Leitner Touristik GmbH

Auf Martin Luthers Spuren nach Wittenberg

Donnerstag, 26. - Sonntag, 29. Mai 2016

Entdecken Sie die Geschichte der Reformation im Vorfeld des großen Reformationsjubiläums 2017 an den Original-Schauplätzen. Eisleben, die Geburts- und Sterbestadt Luthers, wird ebenso besucht wie das beschauliche Torgau, einst Residenz der sächsischen Kurfürsten und Sterbeort der Katharina von Bora, Luthers Ehefrau. In Wittenberg geben das Lutherhaus, die Schlosskirche mit der berühmten Thesentür, die Stadtkirche, Luthers Predigtkirche mit Cranach-Altar, die Cranach-Höfe und das Melancthonhaus ein eindrucksvolles Bild der Reformationsgeschichte. Zudem ermöglichen Zeitzeugen der Bürgerrechtsbewegung der ehemaligen DDR auf anschauliche Art einen Rück- und Ausblick.

Leitung: Pfarrer Friedrich Müller (Eyb) und Yvonne Haundel (Herrieden)

Reisepreis: 435,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 80,- €, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach, 3 Übernachtungen und 1 Abendessen im zentrumsnahen Luther-Hotel, Eintritte, Führungen, Ausflüge laut Programm, örtliche Reiseleiter, Versicherungsschein.

Keine Anzahlung Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Reise-Mission-Leipzig

Studienreisen

Moin, moin in Ostfriesland

Sonntag, 10. - Freitag, 15. Juli 2016

Das typische Ostfriesland mit Fischerdörfern und bunten Häfen, Leuchttürmen und langen Stränden und Dünen werden erkundet und lädt zum Genießen und Verweilen ein. Orte wie Krummhörn, Goothusen oder Greetsiel sowie eine Entdeckungstour über Langeoog lassen Nordseefeeling aufkommen.

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reisepreis: 540,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 50,- €, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach, 5 Übernachtungen/Halbpension, Eintritte, Führungen, Schifffahrt, Ausflüge lt. Programm, Versicherungsschein.

Anzahlung: 100,- € Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Firma Rattelmeier

Schwäbischer Barock

Freitag, 23. - Sonntag, 25. September 2016

Die einzigartige Kultur der oberschwäbischen Barockklöster Ursberg, Roggenburg, Blaubeuren, Zwiefalten, Buxheim u.a., wird bei dieser Studienreise erlebbar. In diesen großen und höchst kunstvoll ausgestatteten Räumen werden auch noch Zeugnisse aus der romanischen Gründerzeit des 8. bis 12. Jahrhunderts gehütet. Hoch bedeutende Schätze sind auch die barocken Orgeln berühmter Orgelbauer. Die Reise führt auch zur Karstquelle Blautopf und in die Freie Reichsstadt Biberach an der Riß, deren Stadtzentrum im Zweiten Weltkrieg unversehrt geblieben ist.

Abfahrt: Freitag, 23. September, 8.30 Uhr Bahnhof Ansbach.

Leitung: KMD Rainer Goede

Reisepreis: 275,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 40,- €, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach, 2 Übernachtungen/Halbpension, Eintritte, Führungen und Ausflüge laut Programm, Versicherungsschein.

Keine Anzahlung Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Omnibus+Taxi Graf, Oettingen

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte anfordern!

* Der Reisepreis wird jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

Terminübersicht

Januar 2016

ab 02.01.	Schweigemeditation	S. 8
ab 05.01.	Meditationsabend	8
08.01.	Es werde Licht - Beleuchtung	4
15.01.	Einführung christliche Meditation	8
16.01.	Praxistag christliche Meditation	8
ab 16.01.	Meditation und Malen	8
20.01.	Fremde Heimat Europa	3
27.01.-02.03.	Ökumenische Alltagsexerzitien	9
27.01.	Holocaust-Gedenktag	4
27.01.	Wider das Vergessen	5
28.01.	TTIP, Ceta, Tisa - Freihandelsabkommen	4
29.-31.01.	Meditationswochenende	8

Februar 2016

12.-18.02.	Begleitete Fastenwoche	9
15.,22.,29.02.	Luthers Schriften lesen	12
18.02.-17.03.	Meditatives Tanzen I	10
25.02.-17.03.	Elternkurs vertrauen-spielen-lernen	11
25.02.	Eine jüdische Frau packt aus	5

März 2016

07.03.	Klezmer trifft fränkische Musik	5
09.03.	Synagogen-Gedenkband	6
10.03.	Trennt der Glaube an Jesus Christus?	6
11.03.	Studienfahrt jüdisches Schwabach	6
12.03.	Offene Synagoge	7
13.03.	Jüdischer Friedhof	7
13.03.	Film „Oma & Bella“	7
16.03.	Europa reformata	12
17.03.	Seniorenfahrt Amberg#	13

April 2016

ab 07.04.	Meditatives Tanzen II	10
09.04.	Tagesseminar Familie	10
11.04.	Dietrich Bonhoeffer	7
12.04.	Elternkurs Geschwister	11
14.04.	Seniorenfahrt Plankstetten	13
20.-24.04.	Studienreise Wien und Bratislava	14
21.04.	Evangelische Frömmigkeit bei Luther	12
28.04.	Seniorenfahrt Ruffenhofen	13

Vorschau Mai-September 2016

20.-22.05.	Märchenseminar	11
26.-29.05.	Studienreise nach Wittenberg	14
10.-15.07.	Moin, moin Ostfriesland	15
23.-25.09.	Studienreise Schwäbischer Barock	15